

Benutzerinformation Leitern

Vor dem Gebrauch der Leiter

Sind Sie gesundheitlich in der Lage, die Leiter zu benutzen? Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen.

Beim Transport von Leitern auf Dachträgern oder in einem LKW zur Verhinderung von Schäden sicherstellen, dass sie auf angemessene Weise befestigt oder angebracht sind.

Prüfen der Leiter nach der Lieferung und vor der ersten Benutzung, um den Zustand und die Funktion aller Teile festzustellen. Eventuell noch nicht montierte Teile (z.B. Quertraversen) an der Leiter anbringen.

Sichtprüfung der Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung zu Beginn jedes Arbeitstages, an dem die Leiter benutzt werden soll.

Für gewerbliche Benutzer ist eine regelmäßige Überprüfung durch eine hierfür befähigte Person erforderlich (Betriebssicherheitsverordnung).

Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.

Keine beschädigte Leiter benutzen!

Alle Verunreinigungen an der Leiter beseitigen, z.B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee.

Vor der Benutzung einer Leiter bei der Arbeit sollte eine Risikobewertung (Gefährdungsbeurteilung) gemäß Betriebssicherheitsverordnung durchgeführt werden.

In Position bringen und Aufstellen der Leiter

Die Leiter muss in der richtigen Aufstellposition aufgestellt werden, z.B. richtiger Anstellwinkel für Anlegeleitern (Neigungswinkel 65 bis 75°), Sprossen oder Auftritte waagrecht sein. Stehleitern müssen vollständig geöffnet sein.

Sperreinrichtungen, sofern angebracht, müssen vor der Benutzung vollständig gesichert werden.

Die Leiter muss auf einem ebenen, waagerechten und unbeweglichen Untergrund stehen.

Anlegeleitern gegen ebene, feste Flächen lehnen und vor der Benutzung sichern, z. B. Anbinden oder geeignete Einrichtungen zur Sicherstellung der Standsicherheit anbringen.

Die Leiter niemals von oben her in eine neue Stellung bringen!

Beim Aufstellen der Leiter ist auf das Risiko einer Kollision zu achten, z.B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.

Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z.B. Hochspannungs-Freileitungen oder andere freiliegende elektrische Betriebsmittel.

Die Leiter muss auf ihre Füße aufgestellt werden, nicht auf die Sprossen bzw. Stufen.

Die Leiter darf nicht auf rutschigen Flächen aufgestellt werden, z.B. Eis, blanke Flächen oder deutlich verunreinigte feste Flächen), sofern nicht durch zusätzliche Maßnahmen verhindert wird, dass die Leiter rutscht oder dass die verunreinigten Stellen ausreichend sauber sind.

Benutzung der Leiter

Die maximale Nutzlast der jeweiligen Leiterart nicht überschreiten.

Nicht zu weit hinauslehnen; Benutzer sollten ihre Gürtelschnalle (den Nabel) zwischen den Holmen halten und mit beiden Füßen auf derselben Stufe oder Sprosse stehen.

Nicht ohne zusätzliche Sicherung in größerer Höhe von einer Anlegeleiter wegsteigen, z.B. Befestigung oder Verwendung einer geeigneten Vorrichtung zur Sicherung der Standsicherheit.

Stehleitern nicht zum Aufsteigen auf eine andere Ebene benutzen.

Die obersten drei Stufen / Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen.

Die obersten zwei Stufen / Sprossen einer Stehleiter ohne Plattform und Haltevorrichtung für Hand/Knie nicht als Standfläche benutzen.

Die obersten vier Stufen / Sprossen einer Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter nicht als Standfläche benutzen.

Leitern sollten nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer benutzt werden.

Für unvermeidbare Arbeiten unter Spannung oder in der Nähe elektrischer Freileitungen nicht Leitern benutzen, die den Strom leiten (z.B. Aluminiumleitern).

Leitern nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, Vereisung, Schneeglätte benutzen.

Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit keine Kinder auf der Leiter spielen.

Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich.

Mit dem Gesicht zur Leiter aufsteigen und absteigen.

Beim Aufsteigen und Absteigen an der Leiter gut festhalten.

Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen.

Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignetes Schuhwerk tragen.

Übermäßige seitliche Belastungen vermeiden, z.B. beim Bohren in Mauerwerk und Beton.

Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr).

Anlegeleitern für den Zugang zu einer höheren Ebene sollen mindestens 1 Meter über den Anlegepunkt hinausragen bzw. ausgeschoben werden.

Gegenstände, die beim Besteigen einer Leiter transportiert werden, sollten nicht schwer und leicht zu handhaben sein.

Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Stehleitern bewirken, z.B. seitliches Bohren in feste Werkstoffe (z. B. Mauerwerk oder Beton), vermeiden.

Beim Arbeiten auf einer Leiter mit einer Hand festhalten oder, falls dies nicht möglich ist, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Reparatur und Wartung

Reparaturen und Wartungsarbeiten an Leitern müssen von einer sachkundigen Person und gemäß den Anleitungen des Herstellers entsprechend ausgeführt werden.

Leitern sollen in Übereinstimmung mit den Anleitungen des Herstellers gelagert werden. Insbesondere sind sie gegen schädigende Einflüsse geschützt aufzubewahren.

Gewerblich genutzte Leitern sind gemäß Betriebssicherheitsverordnung durch eine hierfür befähigte Person wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.